

DOLLFreigelände,
Stand P44

„Innovationen. Seit 1878“ ...



Impression vom Doll-Messestand auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016. Auch in diesem Jahr ist wieder ein panther-Fahrzeug zu sehen. Zudem feiert der Plattform-Sattelaufleger vom Typ P3H-MZ18 Premiere.

STM-Bild

... unter diesem Motto präsentiert die Doll Fahrzeugbau GmbH auf der IAA Nutzfahrzeuge markante Technologien, die den Schwertransport und Holztransport prägen und entscheidend weiterentwickeln.

Die auf der Messe ausgestellten Fahrzeuge sind Musterbeispiele für die Innovationskraft von Doll. Im Bereich des Schwertransports präsentiert Doll in Hannover zwei Fahrzeuge: ein 3-Achs-Plattformauflieger und ein 5-Achs-Semi-Sattelaufleger mit panther Fahrwerk.

Der Plattform-Sattelaufleger vom Typ P3H-MZ18 ist eine Neuentwicklung von Doll. Er ist so ausgestattet, dass er neben dem Einsatz als „normaler“ Mega-Plattform-Sattel für Industriegüter auch den Transport von Baufahrzeugen zulässt. Ermöglicht wird dies durch die abdeckbaren Radmulden in der Ladefläche und den integrierten, zweiteiligen Alu-Auffahrrampen.

Der Sattelaufleger ist damit geeignet für die Beladung mit luftbereiften oder mit Stahlketten ausgestatteten Baumaschinen und Asphaltfertiger, aber auch für Volumentransporte von langen, sperrigen und hohen Gütern. Dieses breite Einsatzspektrum macht diesen Fahrzeugtyp zu einer idealen Ergänzung für

viele Bau- und Transportunternehmen.

Auch der Doll panther Semi-Sattelaufleger S5E-TS25 ist ein universell einsetzbares Fahrzeug. Die hohe Nutzlast, die niedrige Ladehöhe, das Doppelteleskop und die Ausstattung mit Anlegerampen und einem umfangreichen Ladungssicherungspaket erlauben einen sehr flexiblen Einsatz beim Transport von Maschinenbauteilen, Baumaschinen oder Langmaterial.

Das Fahrzeug ist mit der Doll tronic ausgestattet, dem elektronischen Bedien- und Steuerungssystem auf Funkbasis. Das Herzstück ist das dezentrale, rechnergestützte CAN-BUS System, über das sich alle Trailer-Funktionen über verschiedene Bedienfelder am Auflieger (Keypads) einfach und sicher bedienen lassen. Diese innovative Steuerung ist ein deutlicher Handlingsvorteil und bringt beim Be- und Entladen erhebliche Zeitersparnis mit sich. Erstmals wird bei den beiden Schwertransport-Fahrzeugen das Lackverfahren KTL – kathodisches Tauchverfahren – mit Pulverbeschichtung im Fahrzeugbau eingesetzt.

Außerdem erhalten die Besucher am Doll-Messestand auch erste Informationen zu einer Weltneuheit im Digitalen Trailer Management. Über die Doll con-

nect APP erhalten Fahrer und Betreiber eine neuartige Transparenz über technische Fahrzeugdaten und wirtschaftlich interessante Betriebsdaten, sowie ein Mehr an Bedienkomfort zum Beispiel über die Bedienassistenten und die technologische Wartungsunterstützung.



Premiere für 6x2-Lowliner-Sattelzugmaschine



Neben vielen weiteren Fahrzeugen zeigt die ES-GE diesen 4-achsigen Auflieger mit circa 11.780 kg Eigengewicht.

Mit zahlreichen Fahrzeugen, die ein breites Anwendungs- und Einsatzfeld repräsentieren, ist die ES-GE in diesem Jahr in Hannover vertreten und bleibt sich dabei ihrem Motto „niedriger, leichter, vielseitiger“ treu. Entsprechend vielschichtig ist das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge. Die Essener werden auf abermals vergrößerter Standfläche in diesem Jahr insgesamt zehn Fahrzeuge präsentieren und selbst damit lediglich einen Querschnitt des eigenen Lieferprogramms abbilden. In Kooperation mit ihren langjährigen Lieferanten Faymonville/MAX Trailer und dem Kranhersteller MKG wird die ES-GE als Partner auf den jeweiligen Ständen weitere sechs Fahrzeuge aus ihrem umfangreichen Produktangebot präsentieren.

Die Reise aus dem Ruhrgebiet in Richtung Niedersachsen tritt das Team der ES-GE zudem mit einigen Marktneuheiten an. Auf dem überdachten Messestand P68 im nördlichen Freigelände stellt der eingetragene Hersteller und herstellerunabhängige Händler Auflieger und Anhänger der hauseigenen Marke sowie Satteltieflader des belgischen Herstellers Faymonville/MAX Trailer aus. Auch wenn Sattelaufleger & Co. immer noch das Kerngeschäft der ES-GE darstellen, haben sich Sattelzugmaschinen und Lkw mit Ladekran in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil des Produktportfolios etabliert – sowohl beim reinen Verkauf als auch als Teil des beliebten Miet- und Mietkaufprogramms.

Als Neuheit bei den Sattelzugmaschinen präsentiert die ES-GE die erste 6x2-Lowliner-Sattelzugmaschine von Iveco mit einer unbeladenen Aufsattelhöhe von circa 1.030 mm – bei einer Aufliegebelastung von circa 18.000 kg. Das Fahrzeug ist mit einer Liftachse ausgestattet, die das mögliche Gesamtgewicht des Lowliners auf 26.000 kg anhebt. Das Gesamtzuggewicht beträgt stolze 67.000 kg, das Leergewicht liegt bei circa 8.050 kg. Zwischen Motor und Achsen sitzt das automatische 12-Gang-Getriebe mit der

Bezeichnung HiTronix. Zu den zahlreichen Ausstattungsmerkmalen gehören unter anderem Abstandsregeltempomat, Fahrspurüberwachung, Berganfahrhilfe und selbstverständlich ESP.

Ebenfalls in Hannover zu sehen ist ein 4-achsiger Satteltieflader der Marke ES-GE mit „Megahals“. Ein Eigengewicht von circa 11.780 kg, eine Nutzlast von circa 38.220 kg und eine Ladehöhe von geringen 800 mm – das sind die Eckdaten des Aufliegers, dessen Ladefläche mit Radmulden versehen ist. Mit Hilfe von Ausgleichsböcken und Containerverriegelungen lässt sie sich für den Transport von langen Gütern zu einer ebenen „Fläche“ umfunktionieren. Der zwillingsbereifte Tieflader ist mit zwei Nachlauflenkachsen ausgestattet, kann allerdings auch mit ETS (Electronic Trailer Steering) oder hydraulischer Zwangslenkung geliefert werden.



Die ES-GE präsentiert in Hannover die erste 6x2-Lowliner-Sattelzugmaschine von Iveco. Die Abbildung ist ähnlich – ein Foto des Exponats lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



Freigelände,
Stand P68

E.P.O.S.
Einsatz-, Planungs- und Organisations-System

DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

Besuchen Sie uns am 12.-13.10.2018 im Maritim Hotel in Düsseldorf im Saal Teneriffa B.
Wir freuen uns auf Sie!

MATUSCH
Marktsoftware - Entwicklung

Matusch GmbH Wassergasse 11 96450 Coburg Tel. +49 9561 8104-0 info@matusch.de www.matusch.de